THW-Jugend Göppingen

spielend helfen lernen

Jahresrückblick 2016

Vorwort

Liebe Eltern,
Liebe Unterstützer und Helfer,

das Jahr 2016 war in vielen Bereichen ein Jahr der Premieren.

Zum ersten Mal haben wir zusammen mit fünf anderen Jugendgruppen aus unserem Geschäftsführerbereich eine gemeinsame Freizeit organisieren und durchführen können. Auch zum ersten Mal nahmen wir mit unserer Jugendgruppe an der FIRST LEGO League teil. Schon bei der ersten Teilnahme mit sehr guten Ergebnissen.

Eine weitere Neuheit seit Bestehen der Jugendgruppe ist, dass wir nun leider interessierte Kinder und Jugendliche vertrösten und eine Warteliste führen müssen. Da das Interesse weiterhin riesengroß ist mussten wir die Gruppengröße begrenzen.

Zahlreiche erfolgreiche Abnahmen des Leistungsabzeichens, die Teilnahme am Bundesjugendlager in Neumünster und vieles mehr standen wie gewohnt auf dem Dienstplan unserer Jugendgruppe.

Im vorliegenden Jahresrückblick wollen wir Sie mitnehmen, unsere Aktionen noch einmal mit uns zu erleben.

Ihre THW-Jugend Göppingen

Als eigenständiger Verein neben der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk gehören Mitgliederversammlungen und Mitbestimmung durch die Kinder und Jugendlichen zur Selbstverständlichkeit.

In der Mitgliederversammlung vom 14. Januar standen neben dem Geschäfts- und Finanzbericht auch die turnusmäßigen Neuwahlen aller Funktionsträger des Vereins auf der Tagesordnung.

Wiedergewählt wurde Vincenzo Catapano als Ortsjugendleiter. Als neuer Stellvertreter wurde Philipp Eisele gewählt. Den Vorstand komplettiert Max Meißner (14 Jahre) als neuer Jugendsprecher. Sein Stellvertreter ist Philipp Schürrle (16 Jahre).

Als Delegierte der THW-Jugend Göppingen wurden Michael Gaupp (15 Jahre) und Matthias Klar (16 Jahre) gewählt. Der Landesjugendausschuss der THW-Jugend Baden-Württemberg e.V. fand am 9. April statt und neben den Delegierten nahmen auch die Ortsjugendvorstände als Gäste teil.

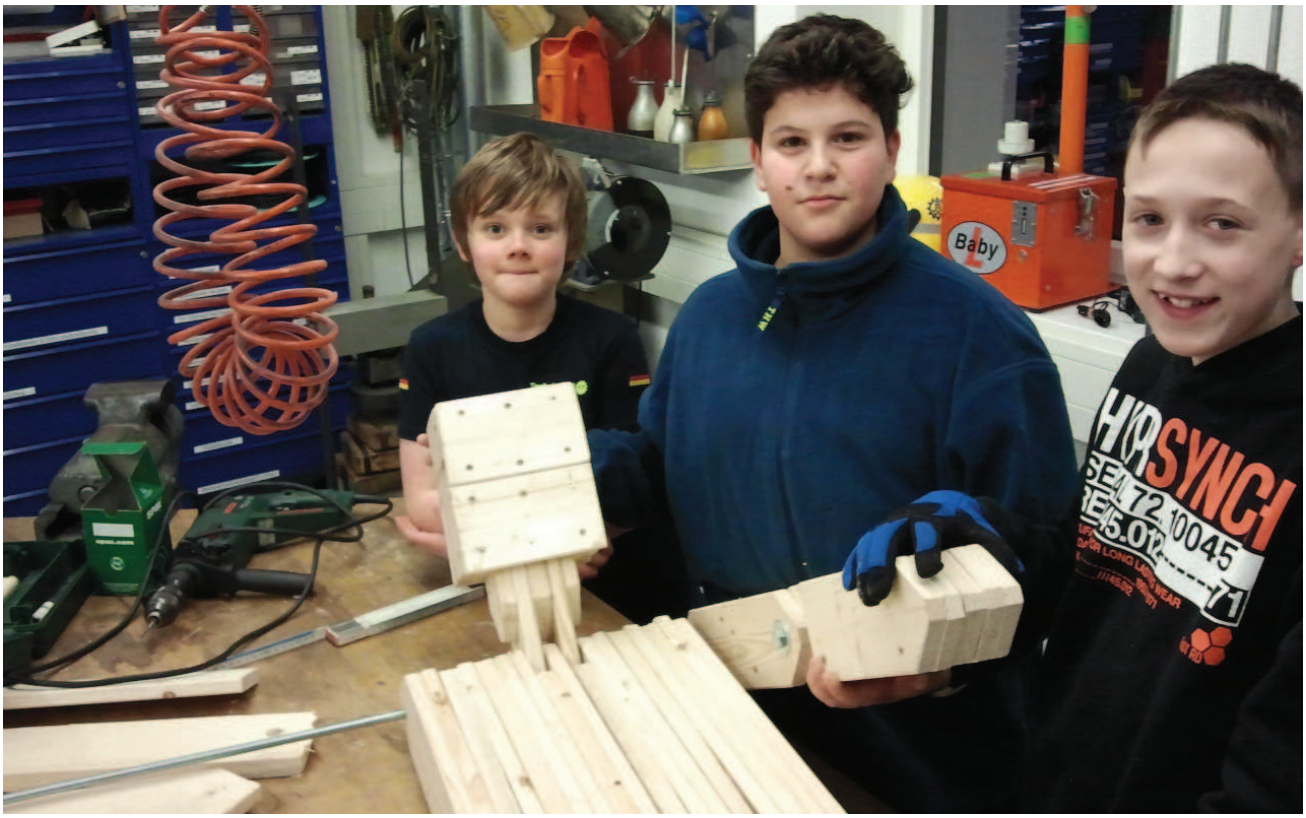
In zwei Vorstandssitzungen wurden die Feinplanungen der Aktivitäten vorangetrieben. Natürlich immer auch unter der Beteiligung der Jugendlichen.

(v.l. Max Meißner, Philipp Eisele, Michael Gaupp, Vincenzo Catapano, Philipp Schürrle, Matthias Klar)

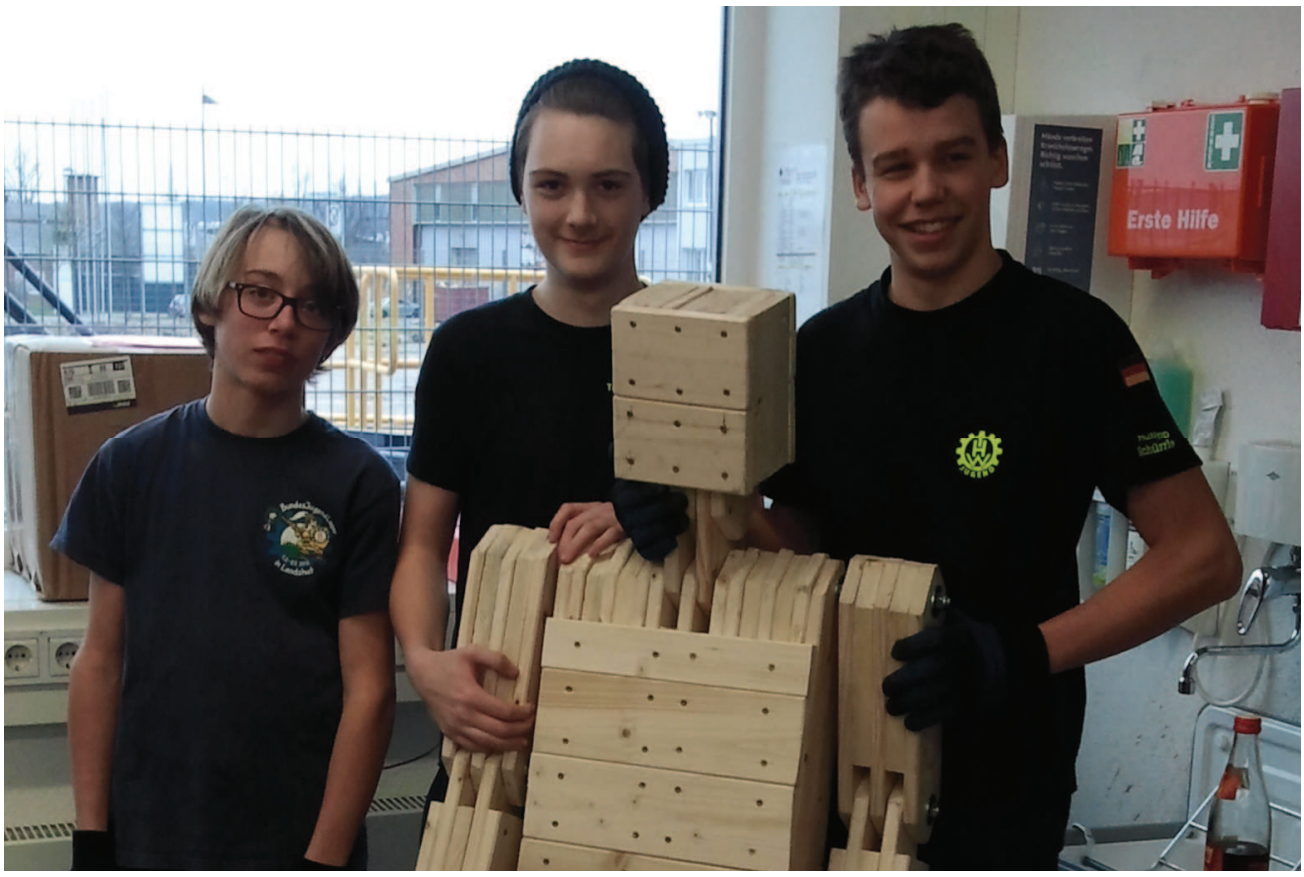
Projekt Holzpuppe

Gleich zu Beginn des Jahres bauten die Junghelfer während der ersten sechs Ausbidungsdienste eine neue Holzpuppe für zukünftige Bergeübungen. Jeweils eine unserer Teilgruppen arbeitete an zwei Diensten an dem gemeinsamen Projekt.

Aus Brettern mussten die Kinder und Jugendlichen die Einzelteile auf das richtige Maß sägen und die zahlreichen Einzelteile verschrauben. So entstand Stück für Stück die neue Holzpuppe.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Tag der offenen Tür

Inzwischen schon Tradition: Der Tag der offenen Tür des THW Ortsverbandes Göppingen rund um das THW Gelände im Göppinger Stauferpark unter dem Motto „THW erleben“.

Tag der offenen Tür

Pünktlich zur ersten Schauübung der Jugendgruppe wurde es trocken, und die Besucher strömten auf das Gelände. Die Junghelfer zeigten bei zwei Übungen die Rettung einer verletzten Person aus einem teileingestürzten Haus.

Darüber hinaus wurde die Spielstraße betreut und auch für stetigen Nachschub an aufgeblasenen Luftballons am Infostand gesorgt. Auch die Küchenmannschaft wurde unterstützt.

GFB Freizeit

Am letzten Wochenende der Pfingstferien trafen sich knapp 80 Junghelfer und Junghelferinnen aus dem Geschäftsführerbereich Göppingen mit ihren Jugendbetreuern in Schwäbisch Gmünd, darunter auch 14 Junghelfer aus Göppingen.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die Teilnehmer aus den Ortsverbänden Aalen, Göppingen, Gruibingen, Kirchheim unter Teck, Ostfildern und Schwäbisch Gmünd unter dem Motto "Wir gemeinsam als GFB-Jugend" in Schwäbisch Gmünd.

Nach der Begrüßung durch GFB-Jugendbeauftragte Jessica Ripberger mussten die Junghelfer, eingeteilt in mehreren ortsverbandsübergreifende Gruppen, während der Stadtrallye quer durch Schwäbisch Gmünd einige knifflige Fragen und Aufgaben rund um die Stadtgeschichte von Schwäbisch Gmünd lösen.

Danach fuhren alle gemeinsam in einer fast endlos erscheinenden Schlange von THW-Fahrzeugen zur Sporthalle nach Bettringen, wo sich die 100 THWler ihr Lager für die kommenden Tage einrichteten.

Nach einer kurzen Nacht ging es zum Tagesausflug zur Wilhelma nach Stuttgart. Trotz des kurzen Gewitterschauers kam der Ausflug bei den Junghelfern gut an.

Obwohl auch diese Nacht wieder zu kurz geraten war, nahmen alle begeistert an der Lagerolympiade teil. Hierfür hatte jede Jugendgruppe eine Station aus dem Aufgabenbereich des THWs und eine Spaß-Station vorbereitet, an denen sich die bunt zusammengewürfelten Gruppen messen konnten. Mit einer Nachtwanderung und Kinofilm wurde dann der Tag abgeschlossen.

Am Sonntagmorgen hieß es dann Abschied nehmen. Nach dem Sprichwort "viele Hände, schnelles Ende" war die Halle pünktlich zur Übergabe geräumt und gereinigt. Nach dem abschließenden Gruppenbild verabschiedeten sich die Jugendgruppen und fuhren erschöpft von einem aufregenden und spannenden Wochenende nach Hause.

Das Leistungsabzeichen ist eine weitere Motivationsmöglichkeit für Junghelfer/innen und stellt ihren Ausbildungsstand nach außen hin dar. Durch die Ausbildung wird der Jugendliche ermuntert, sich sozial zu engagieren und in einer Gemeinschaft einzubringen. Aus Göppingen schlossen am 4. Juni in Baden-Baden 6 Junghelfer nach monatelanger Vorbereitung die Abnahme erfolgreich ab und erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber überreicht.

v.l. Michael Gaupp (Silber), Niklas Barner (Bronze), Philipp Schürrle (Silber), Luca Appel (Bronze), Paul Rohrhofer (Bronze), Jan Gaiser (Bronze)

Weitere 3 Junghelfer konnten bei der Abnahme am 29. Oktober in Kirchheim/Teck das Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber entgegennehmen.

v.l. Max Meißner (Silber), Patrik Schürrle (Silber), Enrico Boelitz (Bronze)

Halbjahresabschluss

Zur Halbjahresabschlussübung ging es am 23. Juli an die Fils zwischen Göppingen und Eislingen. Da das benötigte Material schon am Vortag von einigen Erwachsenen aufgeladen wurde, konnte es auch gleich morgens losgehen.

Vor Ort angekommen mussten erst mal die ganzen Hölzer und Tonnen abgeladen werden. Die Aufgabe für die 17 Junghelfer lautete zunächst, einen Tonnensteg über die Fils zu bauen, um trockenen Fußes den ca. 30 m breiten Fluss überqueren zu können.

Sogleich machten sich die 17 Junghelfer daran, angeleitet von den Jugendbetreuern, die Schwimmkörper aus Tonnen, Rundhölzern, Leinen und Spanngurten zu erstellen und diese dann mit weiteren langen Rundhölzern miteinander zu verbinden und mit Dielen als Laufbelag zu versehen.

Nachdem gemeinsam zu Mittag gegessen wurde, durfte jeder den fertigen Tonnensteg natürlich auch testen und sich von dem tollen gemeinsamen Ergebnis überzeugen.

Nach der Pause wurde ein Teil des Steges wieder abgebaut und der andere Teil zum Tonnenfloß umgebaut. Nach einer kleinen Floßfahrt wurde es auch schon wieder Zeit, alles abzubauen und das Material auf die Fahrzeuge zu verladen.

In der THW-Unterkunft angekommen wurde alles wieder abgeladen und aufgeräumt und ein toller spaßiger Übungstag war leider zu Ende.

Bundesjugendlager

Am 2. August trafen sich die Teilnehmer am Bundesjugendlager an der Unterkunft zur langen Fahrt nach Neumünster. Nach dem Verstauen des Gepäcks und Erklären der Lagerregeln ging es für die 16 Kinder und Jugendlichen mit ihren 3 Betreuern auf die Autobahn.

Nach einer 10stündigen Fahrt traf die Jugendgruppe am Mittwoch Morgen an den Holstenhallen in Neumünster an. Bei leichtem Regen wurden sogleich die Zelte aufgebaut und die Schlafplätze eingerichtet. Während nach und nach die weiteren Jugendgruppen auf dem Lagergelände eintrafen, nutzte unsere Jugendgruppe den angebrochenen Tag gleich mal zu einem Erkundungsausflug in die Innenstadt.

Am Donnerstag stand eine Hafenrundfahrt in Kiel mit einem 5stündigen Ausstieg am Ostseebad Laboe auf dem Programm. Am Freitag ging es nach Hamburg ins Miniaturwunderland. Der zunächst geplante Spaziergang durch Hamburg wurde wegen des aufziehenden Regens kurzum in einen Besuch des Stadtbades in Neumünster ersetzt.

Der Tierpark in Neumünster war am Samstag dran, und dort wurde mittags auch gemeinsam an der dortigen Grillstelle gegrillt.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von gemeinsamen Spielen. Gruppenspiele, Brettspiele, Geschicklichkeitsspiele usw., ein kurzer Ausflug nach Neumünster inklusive. Das Erlebnisbad ARRIBA in Norderstedt mit seinen vielen Rutschen war das Ziel des Tagesausfluges am Montag.

Dienstag früh hieß es dann Abschied nehmen von Neumünster. Die Zelte wurden wieder abgebaut und verladen. Auf der Rückfahrt gab es dann noch einen Zwischenstopp im Heide Park Ressort in Soltau mit anschließendem Besuch im angrenzenden Kletterpark.

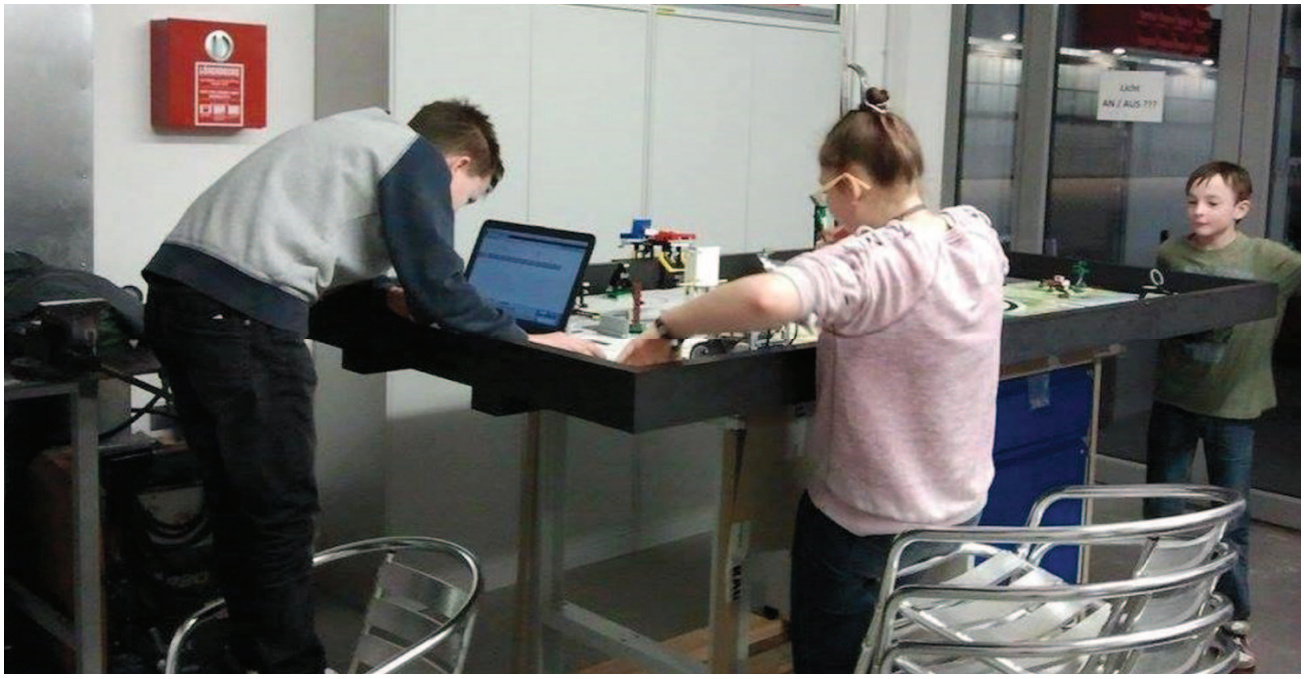
FIRST® LEGO® League

Wie bringt man Kindern zwischen 10 und 16 Jahren Teamwork bei? „Na, nur durch ein selbst erlebtes Praxisbeispiel!“, war die Antwort des Jugendvorstandes. Ein gemeinsames Ziel, eine gemeinsame Herausforderung fördert erfahrungsgemäß die Teambildung. Auf der Suche nach einem passenden Wettbewerb ist die THW-Jugend Göppingen bei der FIRST® LEGO® League (FLL) gelandet.

Der Wettbewerb kombiniert den Spaß an Technik und Wissenschaft mit der spannenden Atmosphäre eines Sportevents. Die Kinder und Jugendlichen arbeiten wie echte Ingenieure innerhalb eines Teams an einem gemeinsamen Thema und sie planen, programmieren und testen einen vollautomatischen Roboter, der eine knifflige Mission meistern soll. Sie haben die Möglichkeit, wertvolle und praktische Erfahrungen in der Arbeit mit komplexen Technologien zu sammeln und ihre Problemlösungsfähigkeiten zu verbessern - und das alles mit einer Menge Spaß und Fantasie!

Bereits vor den Sommerferien wurde den Junghelfern der Wettbewerb vorgestellt und 24 von 32 Junghelfern haben sich dafür angemeldet. Aufgeteilt in drei Teams bereiteten sie sich ab September auf die Regionalwettbewerbe Anfang Dezember vor.

Nicht nur während der normalen Jugenddiensten wurde geforscht und programmiert. Auch an vielen Sonderdiensten am Wochenende trafen sich die Teams, um sich gut auf die Regionalwettbewerbe vorzubereiten.



Fast jedes Wochenende und auch in den Herbstferien trafen sich die Teams: Mal alle zusammen, mal auch nur einzelne Teammitglieder. Immer in der Nähe um zu helfen: die Jugendbetreuer als Coaches.

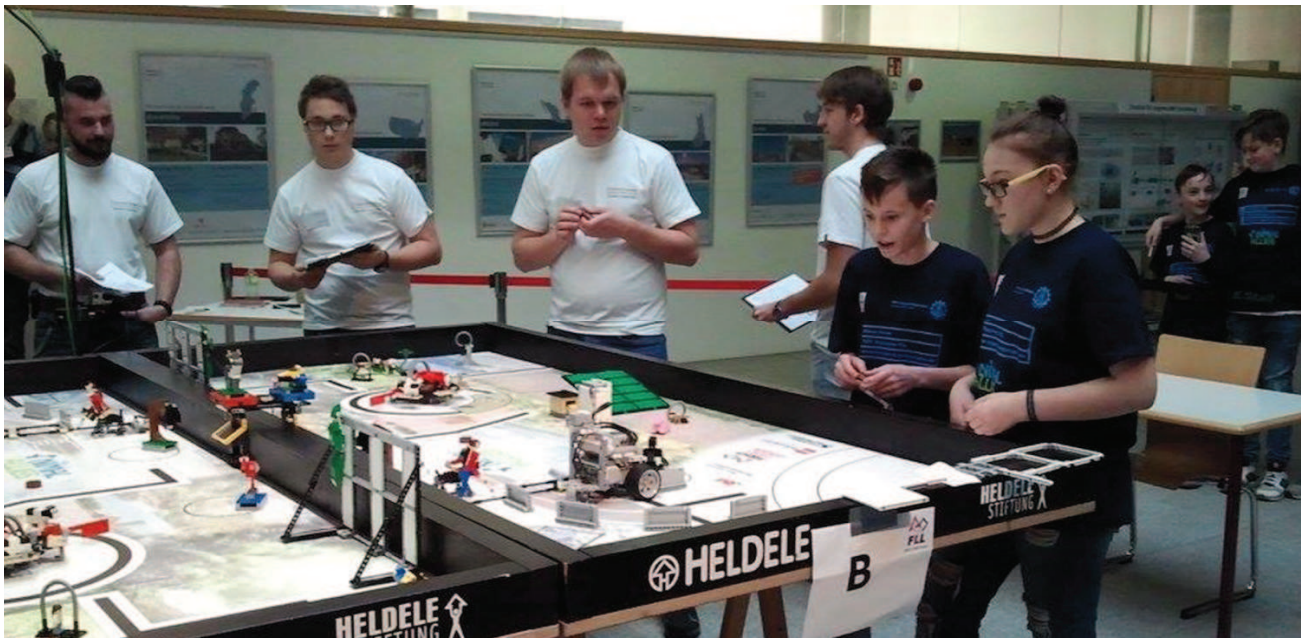
Um den Eltern zu zeigen, was die Kinder und Jugendlichen bisher schon im Rahmen unseres FLL Projektes vorbereitet haben, fand am 19. November eine Generalprobe für unsere drei Teams statt.

Zuerst trugen die Teams ihre Forschungspräsentationen vor, danach folgten die programmierten Roboter im Robot-Game. Auch wenn es sich noch um Zwischenstände handelte waren die Eltern sehr angetan von den Leistungen. Noch blieben zwei Wochen Zeit um sich weiter vorzubereiten.

Am 3. Dezember war es dann endlich soweit. Nach wochenlanger Vorbereitung ging es für zwei unserer drei Teams zum FIRST LEGO League (FLL) Regionalwettbewerb in der Fachhochschule in Göppingen.

Mit großer Anspannung wurden am Vormittag zunächst die Wertungen in den Kategorien Roboterdesign, Teamwork und Forschungspräsentation vor den Jury-Teams abgelegt.

Am Nachmittag folgten dann die spannenden RobotGames. Beim ersten Durchgang lief es noch nicht so gut, so dass die Nerven blank lagen. An den Übungstischen wurden die Programme schnell überarbeitet und der Ablauf der einzelnen Aufgaben optimiert. Beim zweiten Durchgang konnten sich beide Teams stark verbessern und beim dritten Durchgang ihre jeweils beste Punkteausbeute erreichen.

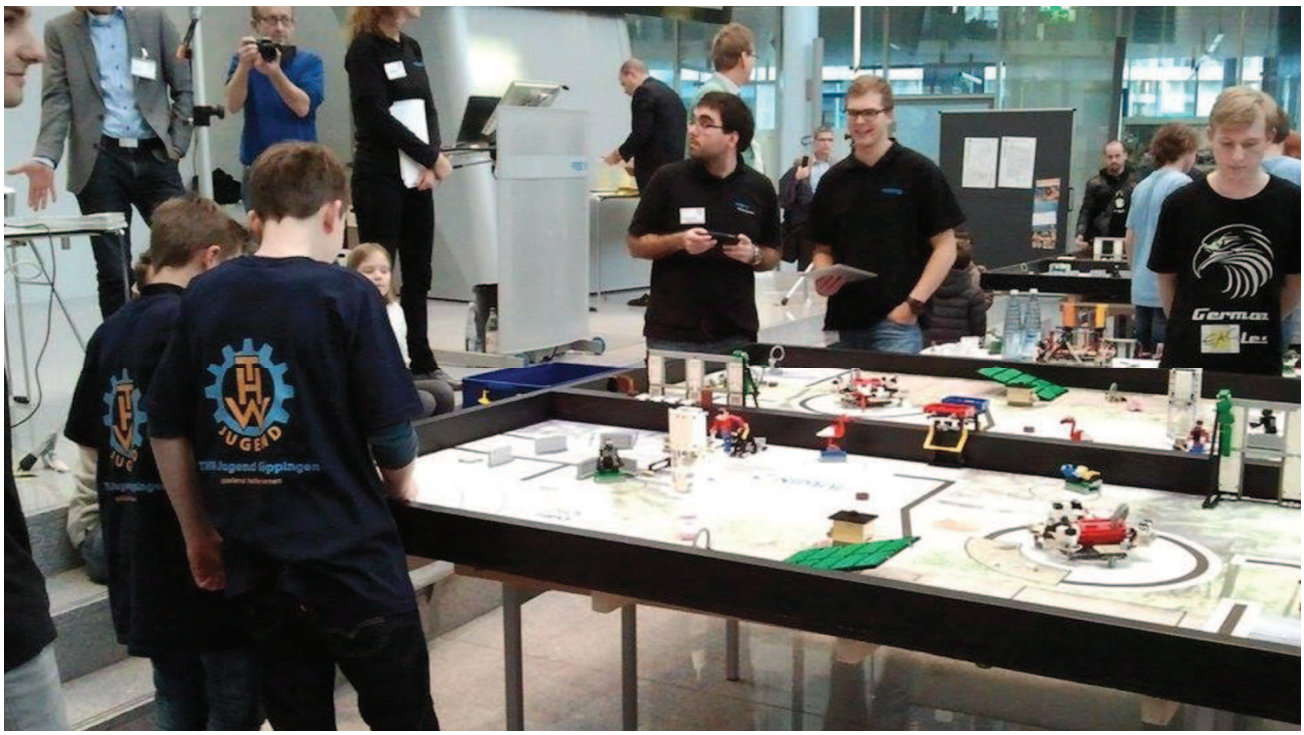


Ergebnis der aufregenden RobotGames: Platz 3 für Team1 und Platz 6 für Team2. Und das bei unserer allerersten Teilnahme an einem FLL Wettbewerb!

In die Gesamtwertung zum FLL Champion gehen aber alle Wertungskategorien ein, und so errangen unsere Teams am Ende Platz 7 (Team1) und Platz 9 (Team2), ein super Ergebnis. Für ihr engagiertes Auftreten bekam Team 2 auch noch den Sonderpreis der Jury überreicht.

Auch unser drittes Team hat beim Regionalwettbewerb am 10. Dezember bei der Festo in Esslingen hervorragend abgeschnitten. Platz 4 im RobotGame und der Sonderpreis der Jury standen am Ende auf der Haben-Seite. Ein tolles Ergebnis für die allererste Teilnahme der 7 Junghelfer!

Wie schon eine Woche zuvor in Göppingen standen auch hier vormittags die Wertungen in den Kategorien Roboterdesign, Teamwork und Forschungspräsentation auf dem Programm, ehe es am Nachmittag im RobotGame auf Punktejagd ging.



Nach dem 2. Durchgang noch auf Rang 13 (von 15 Teams) konnte im dritten und letzten Wertungsdurchgang mit einem tollen Ergebnis Platz 5 gesichert werden. Dadurch war unser Team für das Viertelfinale qualifiziert. Hier konnte die Punkteausbeute weiter gesteigert werden und so zog das Team als 4. ins Halbfinale ein. Auch wenn dort gegen starke erfahrene Teams Schluss war, ein unerwartet gutes Ergebnis. Die Mühen der letzten Wochen hatten sich ausgezahlt.

Helfertag "Helfen macht Schule"

Ein Schultag, viele begeisterte Jugendliche aus mehreren helfenden Verbänden und die Idee, dass an einem Tag in Baden-Württemberg Helfen auf dem Stundenplan steht: Das ist der Helfertag.

Das Ziel ist, vielen Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen von Grundschulen Interesse am Helfen zu vermitteln und die Begeisterung und Kompetenzen der Jugendverbände der Hilfsorganisationen weiterzutragen. Ein weiteres Ziel ist die Bekanntheit der Jugendverbände der Hilfsorganisationen zu erhöhen und die Präsenz vor Ort zu stärken.

So beteiligte sich auch die THW-Jugend Göppingen zusammen mit den andern Blaulichtjugenden am Helfertag an der Uhland-Grundschule in Göppingen. Auch die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Grundschule schauten vorbei.

Auch zum Abschluss gab es ein weiteres Highlight. 20 Junghelfer machten sich zusammen mit ihren sechs Jugendleitern und Ausbildern auf den weiten Weg zur Therme Erding.

Die Therme Erding mit ihrer Rutschenwelt, dem Wellenbad oder der VitalOase bot für jeden den perfekten Jahresabschluss. Ob Action mit den zahlreichen Rutschen oder ruhig auf der Liege.

Das THW-Jahr war damit vorüber und wir bedanken uns bei den vielen Helfern und Ausbildern, die uns bei den zahlreichen Aktionen geholfen haben!

Statistiken

Für unsere Zahlenfreunde haben wir hier auch ein paar Statistiken zusammengestellt.

Altersstruktur:		
Jahrgang	***31.12.2015***	***31.12.2016***
2006	0	3
2005	4	4
2004	8	7
2003	8	6
2002	3	3
2001	5	4
2000	3	3
1999	1	-

Junghelferentwicklung:		
Kategorie	***31.12.2015***	***31.12.2016***
Eintritte	20	4
Austritte	7	6
Übertritte (zur GA)	3	1
Anzahl Junghelfer	33	30 (*)
Warteliste	-	9
(*) Seit Anfang 2016 auf max. 30 Junghelfer begrenzt		

Zugehörigkeit:		
Anzahl Jahre	***31.12.2015***	***31.12.2016***
0 < 1 Jahre	20	4
1 < 2 Jahre	4	16
2 < 3 Jahre	2	3
3 < 4 Jahre	2	2
4 < 5 Jahre	3	2
5 < 6 Jahre	1	2
6 < 7 Jahre	-	1

Die **Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Ortsverband Göppingen** ist naturgemäß der wichtigste Partner der THW-Jugend Göppingen. Durch die Doppelmitgliedschaft der Kinder und Jugendlichen als Junghelfer in der Bundesanstalt und als Mitglieder in der THW-Jugend e.V. können wir auf die Ressourcen des Ortsverbandes zurückgreifen und haben trotzdem gerade im Bereich der allgemeinen Jugendarbeit die notwendige Flexibilität eines Vereines.

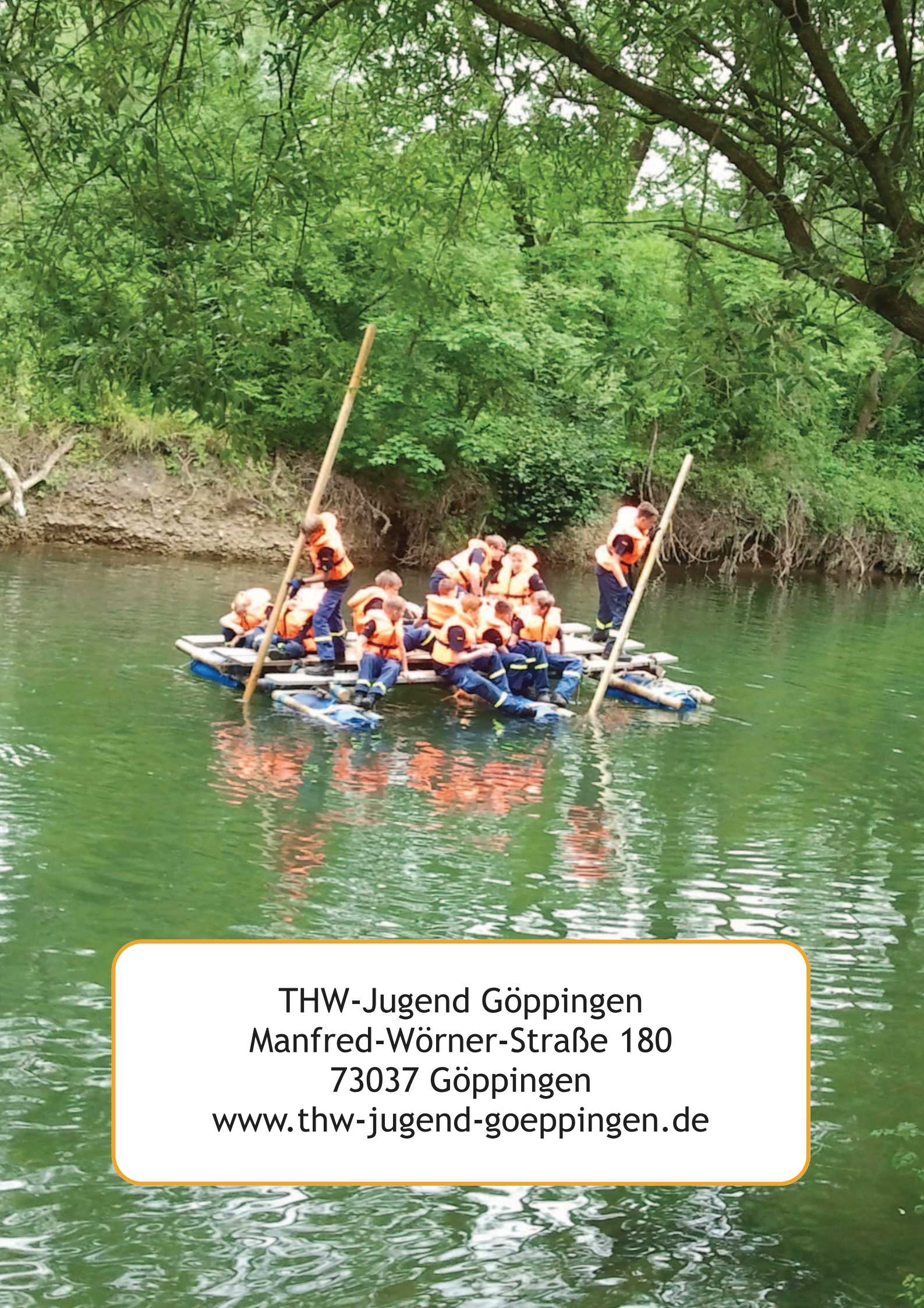
Die **THW-Helfervereinigung Göppingen e.V.** ist seit dem 12. Februar 1987 ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Arbeit des THW Ortsverbandes Göppingen zu unterstützen.
Neben der Beschaffung von zusätzlichem Gerät, welches nicht aus Bundesmitteln finanziert werden kann, gehört auch die finanzielle Förderung der Nachwuchsarbeit der THW-Jugend Göppingen zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Fördervereins.

Die **THW-Jugend Baden-Württemberg e.V.** ist nicht nur als Dachverband der THW Ortsjugenden in Baden-Württemberg ein wichtiger Interessensvertreter der Jugendarbeit im THW, sondern bietet darüber hinaus auch kostenlose Weiterbildungsseminare für Jugendleiter und Events für die Kinder und Jugendlichen an.
So veranstaltet die THW-Jugend Baden-Württemberg alle drei Jahre das Landesjugendlager und den Landesjugendwettkampf. Auch die Abnahmen des Leistungsabzeichen werden in enger Kooperation mit der Bundesanstalt organisiert.
Events wie „Mr. X“ oder das Bubble Soccer Turnier erfreuen sich großer Beliebtheit.

Sie möchten uns auch unterstützen?

Spendenkonto der THW-Jugend Göppingen:
IBAN: DE85 6106 0500 0203 7390 00
BIC: GENODES1VGP (Volksbank Göppingen)

Die THW-Jugend Göppingen ist gemeinnützig anerkannt und berechtigt Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.



THW-Jugend Göppingen
Manfred-Wörner-Straße 180
73037 Göppingen
www.thw-jugend-goeppingen.de